

Neuer Kiosk mit Postfiliale startet in Bordenau

Jasmina Derlek öffnet ihr Geschäft an der Bordenauer Straße werktags schon um 5 Uhr – am Wochenende etwas später

Von Mirko Bartels

Bordenau. Am Montagmorgen war es so weit: Pünktlich um 5 Uhr hat Jasmina Derlek ihren Kiosk an der Bordenauer Straße im gleichnamigen Ortsteil geöffnet. Sie wird im Gebäude der ehemaligen Sparkassenfiliale Zeitungen, Süßigkeiten, frische Brötchen und Tabakwaren anbieten. Zusätzlich erbringt sie eine Dienstleistung, die es in den vergangenen Jahren nur stundenweise gab: Derlek übernimmt die örtliche Postfiliale. Die junge Frau will in Zukunft für dieses Angebot deutlich längere Öffnungszeiten anbieten. „Die Postfiliale soll über die gesamte Zeit des Kioskbetriebes von 5 bis 22 Uhr zur Verfügung stehen“, sagt Derlek.

Brief und Paketversand, Post lagern lassen und die Ausgabe benachrichtigter Brief- und Paketsendungen sind nur ein Teil des Angebotes.

Besonders die Möglichkeit, Sendungen, bei denen der Empfänger nicht persönlich erreicht werden konnte, in der Filiale zu hinterlegen, wird vielen Bordenauern entgegenkommen – denn die mussten ihre Pakete bisher in Neustadt abholen.

Lob vom Ortsbürgermeister

„Eine Situation, die viele Einwohner immer wieder beanstandet haben“, sagt Ortsbürgermeister Harry Piehl. Der lange Weg sei gerade für ältere Menschen zu einem Problem geworden. „Ich freue mich darüber, dass wir nun in Bordenau wieder eine komplette Versorgung rund um das Thema Versand und Empfang von Briefen und Paketen haben“, sagt er. Die Post hatte im vergangenen Jahr Möglichkeiten angefragt, eine neue Filiale einzurichten. Die geschlossene Filiale am Burgsteller Weg hatte zuletzt nur noch wenige Stunden pro



Jasmina Derlek räumt die Regale im neuen Lädchen ein.

FOTO: MIRKO BARTELS

Woche geöffnet. „Im Bestand ließ sich leider keine Lösung finden“, sagt Piehl. Die bot sich erst mit dem Umbau des Gebäudes an der Wunstorfer Straße durch einen ortsansässigen Unternehmer. Der wollte ohnehin in der Immobilie Räume für Klein-

gewerbe anbieten. Auch die zweite Gewerbefläche in der ehemaligen Sparkassenfiliale sei vergeben, sagt Piehl. Dort soll in der Zukunft ein Friseursalon einziehen.

Für die junge Kioskbetreiberin heißt es von nun an früh aufstehen:

Weil sie bis zur Ladenöffnung um 5 Uhr noch einiges Vorbereiten muss, wird ihr Tag bereits etwa gegen 4 Uhr morgens beginnen. „Glücklicherweise habe ich damit kein Problem“, sagt Derlek. Sie habe früher bereits in einer Bäckerei gearbeitet und sei das gewohnt. Frische Brötchen, Kaffee und natürlich die aktuelle Tageszeitung sollen immer für andere Frühaufsteher bereitstehen, sagt sie.

Auch Lottoannahmestelle geplant

An den Wochenenden öffnet der Kiosk später: sonnabends um 6 und sonntags um 7 Uhr. In der Zukunft will sie als zusätzlichen Service noch eine Lottoannahmestelle in dem Kiosk einrichten und ihr Sortiment entsprechend der Kundenwünsche anpassen. Allein ist die junge Frau mit der vielen Arbeit nicht: Sie bekommt tatkräftige Unterstützung von ihrem Vater.